

Spitzenplätze erreicht

Tolle Ergebnisse für die Flachgauer Teilnehmer Martin Grießner und Heinz Riess bei der Ultra-Radmarathon-Weltmeisterschaft.

BERGHEIM, SEEKIRCHEN. Mit Top-Platzierungen kehrten die beiden Extrem-Radsportler Martin Grießner aus Bergheim und Heinz Riess aus Seekirchen von der Ultra-Martahon-Weltmeisterschaft mit Start und Ziel in Graz zurück.

Grießner belegte in seiner Klasse (30+) auf der 1010 km langen und höchst anspruchsvollen Strecke in einer Zeit von 40:59 Stunden Platz drei und gesamt den vierten Rang.

Sogar einen Sieg landete Heinz Riess in der Klasse 40+. Er bewältigte die Strecke von



Siegte in der Klasse 40+: Heinz Riess aus Seekirchen.

Bild: privat

Graz nach Lienz und retour mit zweimaliger Bewältigung von Felbertauern und Großglockner und insgesamt 15.743 Höhenmetern in einer Zeit von 46:32 Stunden. Nach seiner dreimali-

gen Teilnahme am Race across the Alps und unzähligen anderen Bewerben bildete der Erfolg beim „Glocknerman 2004“ Höhepunkt und Abschluss seiner Langstrecken-Karriere.

Martin Grießner verzeichnete beim Ultramarathon ebenfalls seinen bisher größten Erfolg, und das obwohl er sich kurz vor dem Ziel auf dem Kitzeck verirrt und einmal entnervt sein Rad in den Wald warf. „Ich habe aber dennoch mein Ziel, einen Stockerlplatz zu erreichen, geschafft“, freut sich Grießner nach dem Rennen. „Das war ein großer Schritt vorwärts. Ich hatte zum ersten Mal bei einem Extremradrennen keine Probleme mit der Ernährung und blieb fast eine Stunde unter der Siegerzeit des Vorjahres.“ Grießner plant heuer noch die Teilnahme am Race across the Alps am 9. Juli und am 24-Stunden-Rennen am Nürburgring im August.